

Aspekte von Zivilcourage

Spieltyp	Quiz
Ziele	persönliche Verbindung zum Thema herstellen
Zielgruppe	Jugendliche und Erwachsene
Material	Quiz-Tool z.B. über Mentimeter https://www.mentimeter.com/ oder Kahoot https://kahoot.com/ oder vergleichbares digitales Tool Alternative: Antworten werden mit Buchstaben in den Chat geschrieben und die Fragen in einer Präsentation gezeigt
Zeitumfang + Setting/ Ort	15 Minuten
Methodenbeschreibung + Moderation	<p>Ablauf des Moduls: Fragen werden z.B. in Mentimeter erstellt.</p> <p>1. Was charakterisiert deiner Meinung nach Zivilcourage am besten?</p> <p>A) Orientierung an den unveräußerlichen Menschenrechten B) Sich öffentlich gegen die Verletzung der Grundrechte Einzelner einsetzen C) Persönliche Risiken und Kosten in Kauf nehmen D) Sich für andere verantwortlich fühlen E) Mut zur öffentlichen Kritik</p> <p>2. Was ist der häufigste Anlass für Zivilcourage?</p> <p>A) Mobbing B) Misshandlung eines Kindes durch Eltern C) Fremdenfeindliche Pöbeleien D) Sexuelle Belästigung E) Ungerechtfertigte Anschuldigung der Lehrerin gegenüber einem Schüler</p> <p>3. Was ist aus deiner Sicht das schlimmste Risiko von zivilcouragiertem Handeln?</p> <p>A) sich selbst in Gefahr bringen B) soziale Unterstützung verlieren C) sich blamieren D) Unmut von Autoritäten auf sich ziehen E) sich von anderen hervorheben</p> <p>Nach jeder Frage folgt eine Reflexionsrunde mit den Teilnehmenden. Es werden einzelne Ansichten gehört mit der Fragestellung: Warum habt ihr euch für Antwort XY entschieden?</p>

	<p>Dadurch werden persönliche Motive für Zivilcourage deutlich. Diese können auch Aufschluss über die Lebenslage der Zielgruppe geben. Dies kann in späteren Rollenspielen einfließen.</p> <p>Im Anschluss kann eine Definition von Zivilcourage gegeben werden. Dabei sollte ein Bezug zwischen den Antworten der Gruppe und der Definition hergestellt werden.</p> <p>Beispiel für eine Definition: Zivilcourage = Mut, den jemand beweist, indem er humane und demokratische Werte (z. B. Menschenwürde, Gerechtigkeit) ohne Rücksicht auf eventuelle Folgen in der Öffentlichkeit, gegenüber Obrigkeiten, Vorgesetzten o. Ä. vertritt</p>
Varianten	<p>Fragestellung oder Antwortoptionen an die Gruppe anpassen</p> <p>Die Methode lässt sich auch im Analogen umsetzen und kann im Stehen gespielt werden. Die Antworten werden dann bestimmten Orten zugeschrieben, zu denen sich die Teilnehmenden positionieren sollen. Z.B. 4 Ecken eines Raumes und die Raummitte.</p>
Tipps positive + negative Erfahrungen	<p>Die Bezeichnung „Quiz“ kann hier irreführend wirken, denn es suggeriert ein richtig und falsch. Die Übung ist aber eine Hinleitung zur Definition von Zivilcourage und soll eine Selbstbefragung sein, was die TN persönlich an dem Thema bewegt. Dadurch können Einstellungen offengelegt werden und somit reflektiert werden. Die Ergebnisse sollen gemeinsam besprochen werden.</p>